



Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams an den Dienstorten Köln und Berlin mehrere

Netzwerkforensiker/innen und Netzwerktechniker/innen als technische/r Referent/in in der Cyberabwehr

Ihre Aufgaben

In der Cyberabwehr des BfV werden Daten im Kontext von Cyberangriffen fremder Nachrichtendienste erhoben, gesammelt, analysiert und bewertet. Ihre Aufgabe ist hierbei die netzwerkforensische Analyse von digitalen Spuren und Schadssoftware der Täter (**Netzwerkforensik**) oder die querschnittliche technische Unterstützung mittels Projektierung, Entwicklung und Betrieb von Analysewerkzeugen sowie der operativen IT-Ausstattung (**Netzwerktechnik**).

Wir bieten

- **Sinnhaftigkeit**
spannende und sinnvolle Tätigkeit
- **Onboarding**
Lehrgänge, Mentoring, Weiterbildung
- **Fairness**
flexible Arbeitszeiten, Überstundenausgleich, familienfreundliches Arbeitsumfeld auch durch Teilzeit
- **Gesundheit**
gutes Betriebsklima, Sportprogramme, Kantine
- **Erreichbarkeit**
gute ÖPNV-Anbindung, Jobticket, Parkplätze

Gehalt und Perspektive

- unbefristete Einstellung in die Entgeltgruppe 13 TVöD Bund sowie Möglichkeit der späteren Verbeamtung
- Übernahme von Beamtinnen und Beamten bis nach A 14 BBesG bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- Zahlung einer IT-Fachkräftezulage sowie weitere Gehaltsanhebungen nach Einzelfallprüfung möglich
- Sicherheitszulage i.H.v. 201,32 €

Ihr Profil

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss (Master / Diplom univ.)

- der (Technischen) Informatik, Digitalen Forensik, Informationssicherheit, Cybersecurity, Physik, Mathematik oder Elektrotechnik

Ebenfalls können sich Studierende bewerben, die den Abschluss eines solchen Studiums in Kürze anstreben.

Für die Verwendung in der Netzwerkforensik erwarten wir

- vertiefte Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktionsweise des Internets
- gute Kenntnisse digitaler Übertragungstechniken und IT-Kommunikationsprotokolle (mobile und stationäre Endgeräte)
- Kenntnisse der Netzwerkforensik und/oder Netzwerkadministration

Für die Verwendung in der Netzwerktechnik erwarten wir

- Grundkenntnisse im Bereich Netzwerksicherheit und IT-Sicherheitsstandards
- gute Kenntnisse in der Administration und in der Funktionsweise von Netzwerkkomponenten (Router, Switches, Firewalls, IDS, IPS)
- Grundkenntnisse im IT-Projektmanagement

Zudem bringen Sie für beide Verwendungen mit

- Kenntnisse in der Programmierung (Python, Powershell, Linux/UNIX Shell und einer Hochsprache)
- Kenntnisse über gängige Cyberangriffsmethoden
- die Bereitschaft zu stetiger Fortbildung
- gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- deutsche Staatsangehörigkeit

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen nach Maßgabe des BGleIG zum Ziel gesetzt und sind deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **19.02.2019** über das Online-Bewerbungssystem unter der Verfahrensnummer **BfV-2019-009** auf <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BfV-2019-009/index.html>.



Das Bestehen von schriftlichen und mündlichen Eignungstests ist Voraussetzung für die weitere Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Nähere Informationen rund um das Bewerbungsverfahren und die erforderliche Sicherheitsüberprüfung für eine Tätigkeit im Inlandsnachrichtendienst des Bundes finden Sie unter www.verfassungsschutz.de/karriere.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen vom Bundesverwaltungsamt – Servicezentrum Personalgewinnung – unter der Rufnummer 022899/358-8690 gerne zur Verfügung.